

## ***Wie können wir denn Leben?***

(Aufstieg und Niedergang der westlichen Kultur)  
von Dr. Francis Schaeffer ( 30.01.1912 bis 15.05.1984)

Der Autor will den Spuren des Zusammenbruches in Philosophie, Kunst und Wissenschaft durch die Jahrhunderte nachspüren.

Sein Wunsch. "Diese Studie wurde in der Hoffnung erstellt, dass Licht auf die wesentliche Charakteristika unseres Zeitalters fällt und Lösungen für die unzähligen Probleme gefunden werden, denen wir am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts gegenüberstehen." (...Anmerkung: *und welche sicher auch im 21. Jahrhundert an zunehmender Bedeutung gewinnen werden.*)

### ***Überblick der Einteilung von Video und Buch***

#### **VIDEOREIHE**

- Teil 1: Rom (ca. 300 vor Christus - 400 n.Chr.)
- Teil 2: Das Mittelalter (ca. 500 - 1400 n.Chr.)
- Teil 3: Die Renaissance (ca. 1300 - 1550 n.Chr.)
- Teil 4: Die Reformation (ca. 1350 - 1600 n.Chr.)
- Teil 5: Die Revolutionen (ca. 1680 - 1920 n.Chr.)
- Teil 6: Moderne Wissenschaft (ca. 1600 n. Chr.)
- Teil 7: Abschied von der Vernunft (ab 1700 n.Chr.)
- Teil 8: Auflösung gültiger Werte (seit 1800 n.Chr.)
- Teil 9: Persönlicher Friede und Wohlstand
- Teil 10: Letzte Alternativen

#### **BUCHKAPITEL: (in Klamern zugehöriger Videoteil)**

- |  |        |
|--|--------|
| 1.Kapitel: Das Rom der Antike                                | (= 1)  |
| 2.Kapitel: Das Mittelalter (500-1400)                        | (= 2)  |
| 3.Kapitel: Die Renaissance (Geburt des Humanismus)           | (= 3)  |
| 4.Kapitel: Die Reformation                                   | (= 4)  |
| 5.Kapitel: Die Reformation -Fortsetzung                      | (= 4)  |
| 6.Kapitel: Die Aufklärung                                    | (= 5)  |
| 7.Kapitel: Der Beginn der modernen Wissenschaft              | (= 6)  |
| 8.Kapitel: Der Zusammenbruch in Philosophie und Wissenschaft | (= 7)  |
| 9.Kapitel: Moderne Philosophie, moderne Theologie            | (= 8)  |
| 10.Kapitel: Moderne Kunst, Musik, Literatur und Film         | (= 8)  |
| 11.Kapitel: Unsere Gesellschaft                              | (= 9)  |
| 12.Kapitel: Manipulation und die neue Elite                  | (= 9)  |
| 13.Kapitel: Die Alternativen                                 | (= 10) |

**Die nachfolgenden Seiten bilden ein Excerpt des Buches!**

## Einleitende Bemerkungen

### Wie kam es zu dem Buchtitel?

Hes. 33,1-11.19! (V.10-11.19): "Du nun; Menschensohn, sage zu dem Hause Israel: Ihr sprecht: Unsere Übertretungen und unsere Sünden liegen auf uns, daß wir darunter verschmachten; **wie können wir denn leben?** Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, **ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern, daran, daß der Gottlose umkehre von seinem bösen Wege und lebe!** Wendet euch ab, wendet euch ab von euren bösen Wegen! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel? ...und wo sich der Gottlose bekehrt von seinem gottlosen Wesen und **tut, was recht und gut ist, so soll er dadurch leben.**"

Ist es für uns heute notwendig sich mit unserer abendländischen Geschichte zu befassen?

Ein russisches Sprichwort sagt:

„Halte dich bei der Vergangenheit auf und du wirst ein Auge verlieren. -

Das ist wahr! Aber das Sprichwort geht weiter:

„Wer die Vergangenheit vergisst, wird beide Augen verlieren!“

**Zukunft ist Herkunft! – Wir können nur vorwärts leben!**

**Aber wir können auch nur richtig vorwärts leben, wenn wir die Vergangenheit lernen richtig zu verstehen!**

**Erinnerung ist Vergangenheit – aber ohne Erinnerung keine Identitätsbildung!**

### Was ist überhaupt Geschichte?

- Geschichte und Kultur sind wie ein Fluß!
- Dieser Fluß hat seinen Ursprung in den Gedanken der Menschen.

### Wie entsteht Geschichte?

- Alle Menschen haben bestimmte *Denkvoraussetzungen* (= die *Brille* durch welche ich meine Umwelt, Menschen und die Ereignisse betrachte; bzw. der *Filter*, mit dem ich meine Umwelt, Menschen und Ereignisse beurteile)!
- Die meisten Menschen übernehmen die Denkvoraussetzungen ihrer Familie und ihrer Gesellschaft auf dieselbe Weise, in der sich ein Kind mit Masern ansteckt. Ihre Weltanschauung wirkt wie eine feste Grundlage auf der ihr Leben abläuft. **Reife Menschen erkennen, dass sie die existierenden Möglichkeiten und Alternativen sorgfältig ausgewählt werden müssen um glücklich zu leben! – Das aber ist in der heutigen Zeit der unbegrenzten Vielfalt an Angeboten und Möglichkeiten verwirrend schwer!**

Anders ausgedrückt: "Wie der Mensch denkt so ist er!"

- Dein und mein Verhalten in Interaktion zu unserer Umwelt und zu unseren Mitmenschen ist Geschichtsereignis!

### Was können wir aus der Geschichte lernen?

1. Ihre Fehler nicht zu wiederholen
2. Sie womöglich wiedergutzumachen
3. Ihre guten Beispiele zu bewahren
4. Selbst eine Basis zu schaffen für unsere Nachkommen, aufgrund der sie leben können.
5. Unser Leben wirkt wie ein Samenkorn! Es wird Frucht bringen! Die Frage ist **welchen Samen** wir mit unserem Leben säen? (**Disteln oder Getreide**) Die Geschichte liefert uns dafür gute und schlechte Beispiele!

### Gibt es nicht so viele Wege des Denkens (und damit des Lebens) - wie es Menschen gibt?

**Nein!** Letztlich gibt es nur sehr wenig grundlegende verschiedene und damit wählbare Weltanschauungen oder Denkvoraussetzungen. Diese werden erkennbar, in der Beschäftigung mit der Vergangenheit.

### Zusammenfassung:

Um zu verstehen, wo wir heute stehen und in welche Richtung wir gehen im *intellektuellen, kulturellen und politischen* Leben, müssen wir in der Geschichte die drei großen Linien ihrer Entwicklung verfolgen: die *philosophische, naturwissenschaftliche und religiöse*.

Deren Aufgaben sind:

⇒ **Philosophie:** Antwort auf grundlegende Fragen des Lebens z.B.:

- a) Woher wir und das Universum kommen
- b) wozu wir leben
- c) wohin wir gehen

⇒ **Naturwissenschaft:**

- a.) Erforschung der Struktur des Universums
- b.) Anwendung in der Technik

⇒ **Religion:** Richtung geben dem persönlichen Leben und der Gesellschaft.

# 1.Kapitel: Das Rom der Antike

Wir beginnen unsere Betrachtung mit der römisch-griechischen Zivilisation, weil sie der direkte Vorfahr unserer modernen westlichen Welt ist.

## **Wieso scheiterte sowohl die griechische als auch die römische Kultur?**

- Die Polis der Griechen scheiterte, weil sie zu unzureichend war für den Aufbau einer Gesellschaft.
- Die griechischen und römischen Götter scheiterten, weil sie nicht unendlich waren, nur vergrößerte Menschlichkeit und damit unvollkommen!
  - a) ihr Wertesystem war zu schwach
  - b) ungenügende Basis für Moral, Leben, Werte
  - c) von der Gesellschaft erschaffene und abhängige Götter gehen unter, wenn die Gesellschaft untergeht.

## **Was waren die konkreten Folgen ihrer unzureichenden Denkvoraussetzungen, bzw. woran gingen die römische und die griechische Kultur zugrunde?**

1. keinen ausreichender Bezugspunkt für ihr Denken.
2. unzureichendes Wertesystem
3. zunehmende Anarchie
4. Akzeptierung eines autoritären Systems aus Verzweiflung
5. Flucht in persönlichen Frieden und Sicherheit um jeden Preis für diesen Augenblick.
6. Apathie und Gleichgültigkeit als Grundstimmung
7. absolute Machtübertragung (Menschgott) einem Despoten (Pontifex Maximus)
8. Zerfall der Musik, Malerei, Wissenschaften, Wirtschaft, politischen Sicherheit = (Kreativität).
9. Zunahme von Grausamkeit, Hedonismus und sexueller Ausschweifung  
"Rom zerbrach nicht durch äußere Einflüsse (z.B. Invasion der Barbaren), sondern der fehlenden inneren Grundlage. Rom starb langsam, und qualvoll wie man an AIDS stirbt. Ihr krankes "Immunsystem", zunächst gegen Innere, dann auch gegen Äußere Zerstörungseinflüsse, ließ Rom zur Ruine werden."

## **Was war die Stärke (des "Immunsystems") der Christen der damaligen Zeit?**

1. der Glaube an einen unendlich-persönlichen Gott
2. Gott sprach (offenbarte sich) im Alten Testament in einer Weise, daß man ihn verstehen konnte.
3. Dadurch ließen sich absolut gültige Werte über den Wert und die Würde des Menschen, als ein im Bilde Gottes erschaffenes Wesen ableiten
4. Dadurch gab es ein sicheres Wissen über die Herkunft, Zweck und Bestimmung des Universums, von einem vernünftigen Gott, vernünftig erschaffen für vernunftbegabte Menschen.
5. Dieses "Immunsystem" (= ihr christlicher Glaube) war stärker als alle Zerstörungsversuche von Innen und Außen, weil sie zwar in der Welt lebten, jedoch nicht von dieser Welt waren.  
(Joh.8,23;15,19;17,14.16;18,36;)

## **Weshalb waren die Christen Rebellen in ihrer Gesellschaft?**

- a. weil sie keinen anderen anbeteten und keinen anderen Gott akzeptierten als Jesus.
- b. weil sie alles und jeden beurteilten, mit ihrem universellen Maßstab
- c. weil sie alle Formen von Synkretismus (Vermischung) ablehnten.
- d. weil sie radikal und exklusiv in ihren Ansprüchen waren.

## **Welche Kennzeichen hatte Rom kurz vor dessen Untergang?**

Edward Gibbon (1737-1794) nennt fünf Kennzeichen Roms kurz vor dem Untergang:

1. übertriebener Luxus
2. große soziale Kluft zwischen wenigen Reichen und vielen Armen
3. exzentrische Sexualität
4. groteske, naturentfremdete Kunst die sich als originell ausgab gepaart mit Fanatismus, der sich für Kreativität hielt
5. egoistisches Leben auf Kosten des Staates.

## **Denkaufgabe zur Anwendung auf unsere persönliche Situation:**

Worin besteht Gleichheit, worin bestehen Unterschiede unserer modernen kulturellen, politischen, wirtschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland, bzw. Europa mit dem alten Rom?

## 2.Kapitel: Das Mittelalter (500-1400)

Auf den Zusammenbruch der römischen Ordnung und Invasionen, folgte das Mittelalter.

- Eine Zeit der sozialen, politischen und intellektuellen Umwälzungen.
- Eine Zeit des Rückschritts in der Kirche in allen Lebensbereichen,
- aber auch wichtiger Auseinandersetzungen.

### **EINIGE KENNZEICHEN:**

1. **Die künstlerische Darstellung** wurde immer weniger naturalistisch-realistisch, so. mehr symbolträchtig, stilistisch, formalistisch.

### 2. **Einführung eines humanistisches Elementes:**

I. Die Autorität der Kirche löst die Autorität der Bibel ab!

II. Der Mensch rückte in den Mittelpunkt:

#### a) **IN DER FRAGE NACH DER ERLÖSUNG:**

der Mensch muß sich den Verdienst Christi "verdienen".

(Der größte Teil des mittelalterlichen Christentum war entweder eine Rebellion gegen oder eine Verteidigung dieser Verdrehung der ursprünglichen biblischen Lehre des Christentums: Weg von der Erlösung aus Gnade und durch den Glauben hin zur Selbsterlösung!

#### a) **IN DER FRAGE NACH MATERIELLEM BESITZ UND CHRISTL. LEBENSSTIL.**

(kirchl.Prunk / Franz von Asissi)

#### b) **IN DER FRAGE NACH GOTTES GESETZ UND DEM WILLEN DES STAATES.**

(Militärkommandeur Mauritius / Gottesstaat / Konzilienbewegung / Papsttum)

#### c) **IN DER FRAGE NACH DEM WERT DES ERBES KLASSISCHER INTELLEKTUELLER.**

(Offenbarung = menschl.Vernunft =teilweiser Sündenfall; Aristoteles + Thomas v.Aquin/Marienkult)

### 3. **Es gab einige bedeutende Errungenschaften:**

a) **Musik:** Gregorianischer Gesang, Troubadoure, Ars antiqua,ars nova

b) **Architektur:** romanischer Stil, ab 1140 Gotik bis 1500,

c) **Philosophie:** Universalienstreit, (Konflikt zwischen Natur und Gnade)

d) **Natur:** Erwachen eines Naturbewusstseins. (1340 bestieg Petrarca aus reiner Begeisterung den Berg Mount Ventoux in Südfrankreich)

e) **Theologie:** John Wiclif (1320-1384) lehrte die Bibel ist oberste Aurorität, Johannes Hus (1369-1415) lehrte starke Betonung auf die Rückkehr zur Bibel und Urkirche, der Mensch kann nur durch das Werk Christi zu Gott zurückkehren.

### **FAZIT:**

Im Mittelalter wurde der Grund gelegt für die europäische Entwicklung zweier völlig verschiedener Bewegungen, als Antwort auf die wachsende Orientierungslosigkeit und dem damit verbundenen Bedürfnis nach absoluten Werten:

#### **Renaissance und Reformation**

### **WEITERFÜHRENDE FRAGEN:**

⇒ **Welche mittelalterlichen Denkweisen wiederholen sich in unserer Zeit?**

⇒ **Stehen wir am Anfang eines neuen „dunklen Zeitalters“ aufgrund wachsender Orientierungslosigkeit?**

⇒ **Welche Stimmungen und Trends verursachen:**

- die Weltwirtschaftskrisen in immer kürzeren Abständen, aufgrund einer wachsenden Globalisierung?
- eine stark wachsende Anzahl von Fusionierungen von Großkonzernen mit der Gefahr einer undemokratischen Autoritätsverschiebung aufgrund ihrer Monopolstellung?
- ein Geistliches Vakuum in großen Teilen der Bevölkerung welches nur „just for fun“ lebt?
- zunehmende Umweltzerstörung, mit globalen Auswirkungen auf das Weltklima?
- steigende Gefahr von Terroranschlägen und organisierter Kriminalität, wodurch das Sicherheitsbedürfnis der Bürger nach Ordnung mit der Gefahr einer stärkerer Überwachung des Einzelnen wächst?

### 3.Kapitel: Die Renaissance - „Wiedergeburt“ (Geburt des Humanismus)

#### **DEFINITION:**

- ⇒ Die Wiederentdeckung der Klassischen Denker des vorchristlichen, vornehmlich griechisch-römischen Altertums, wurde begeistert zur Wiedergeburt einer neuen Epoche erhoben, nach dem vermeintlich „dunklen Zeitalter“ des Mittelalters.
- ⇒ Es wurde das Konzept des autonomen Mensch entwickelt! D.h. der Mensch stellt sich selbst in den Mittelpunkt und machte sich so zum „Mass aller Dinge“!
- ⇒ Wo das Interesse auf das Urchristentum fiel kam es zu reformatorischem Gedenkengut!

#### **EREIGNISSE WELCHE DIE ENTWICKLUNG FÖRDERTEN:**

- 1439 Kirchenkonzil zu Florenz (Aufnahme der Beziehungen zur östlichen orthodoxen Kirche)
- 1455 Exodus griechischer Gelehrter durch die Eroberung Konstantinopel durch die Türken.

#### **BEISPIEL POSITIVER ASPEKTE:**

- a) **Wiederentdeckung der Naturherrlichkeit:** Petrarca bestieg 1340 aus reiner Begeisterung den Mount Ventoux in Südfrankreich
- b) **Architektonische Wunderwerke:** Brunelleschi (1377-1446) erbaute die Florentiner Domkuppel als Meisterwerk mathematischer Berechnung, antiker Formen und Ingenieurskunst. Und er war doch nur ausgebildet als Goldschmied.)
- c) **räumliche, natürliche Darstellung in der Malerei:** Masaccio, (1401-1428) der erste Maler der konsequent und bis dato in unübertroffener Naturtreue die Zentralperspektive anwandte. Die Menschen wurden zum ersten mal dargestellt mit beiden Beinen auf dem Boden stehend. Wirklichkeitsgetreue Portraits, Landschaftsdarstellungen z.B. Van Eyck, 1390-1441 *"Die Anbetung des Lammes"*
- d) **technische Neuerungen in der Musik:** Laute, Zugposaune, Schlagzeug, Violine, Schalmei, Krummhorn, Spinett. **Komposition:** Ideal des homogenen Klangs "Tonmalerei"; Entstehung der Noten.

#### **BEISPIELE NEGATIVER AUSWIRKUNGEN:**

- a) **Malerei:** *Fouquet* (1416-1480) *"Die rote Jungfrau"*, Die dargestellte Madonna mit entblößter Brust um ihren Sohn zu stillen ist unverkennbar die Mätresse des Königs. Maria als Hure. Die Ehrfurcht vor der Verehrung der "heiligen Jungfrau Maria" war vorbei. Das andere Extrem malte in früheren Zeiten Maria nur als Symbol, nicht als wirklichen Menschen.
- b) **Bildhauerei:** *Michelangelo* (1475-1564) *"Statue von Menschen die sich aus dem Felsen reißen"*: Der Mensch macht sich selbst groß, triumphiert über der Natur. *"Davidsstatue"*; das ist nicht der biblische David (die Figur ist nicht beschnitten), sonder der ideale Mensch der Zukunft mit übergroßen Händen, fast allmächtig, unbesiegt! - Der alte Michelangelo hingegen schuf die *Pieta*, wo Nikodemus versehen mit seinem eigenen Porträt den toten Christus in den Händen hält. Dort findet sich kein Stolz mehr!
- c) **Wissenschaft:** *Leonardo da Vinci* (1452-1529) erkannte: Der Mensch der nur von sich selbst - dem Besonderen - ausgeht, bleibt immer im Besonderen stecken und gelangt nie zum Allgemeinen. Die Folge: Alles, sogar der Mensch hat nicht mehr Bedeutung als eine Maschine (d.h. ein geschlossenes System). Der letzte Versuch, als Künstler das Allgemeine - die Seele zu malen, im berühmtesten Bild der Welt, der *"Mona Lisa"*, scheiterte. Da Vinci starb verzweifelt am Hofe König Franz I. von Frankreich. Nichtsdestotrotz hat er viele Pionierleistungen auf technisch-naturwissenschaftlichem Gebiet vorzuweisen. Er gilt als Gigant unter den Universalgenies der damaligen Zeit. Er war Mathematiker, Bildhauer, Techniker, Erfinder, Maler, Mediziner, Biologe und Philosoph.

#### **ZUSAMMENFASSUNG:**

**Es gilt der Grundsatz: „Wem der Mensch sich ausliefert, von dem wird er beherrscht“.**

Die Menschen der Frührenaissance hatten versucht, Christentum und aristotelisches Denken (=vom Besonderen zum Allgemeinen) zu vereinen - und scheiterten. Danach versuchten die Menschen der Renaissance, Christentum und platonisches Denken (=vom Allgemeinen zum Besonderen) zu vereinen - und scheiterten ebenfalls. Die Ursache ist der autonome, humanistische Mensch! Er verlor sich an „das Besondere“, dadurch verlor er allmählich den Sinn und die Möglichkeit „das Ganze“, „das Allgemeine“ zu finden. Wenn der Überblick, die Einheit verloren geht, wird Geschaffenes vergötzt um das Vakuum zu füllen. Es ist einem Menschen der von sich selbst ausgeht unmöglich einen ausreichenden, absoluten Bezugspunkt zu finden! Die konsequente Autonomie der Dinge und des Menschen führt immer zu Sinnlosigkeit und Pessimismus ohne Hoffnung auf Änderung.

HUMANISMUS = HOCHMUT KOMMT VOR DEM FALL!

#### **WEITERFÜHRENDE FRAGEN:**

- ⇒ Welche Antworten, Bewegungen und Bestrebungen der Neuzeit ähneln jenem "grenzenlosen" Optimismus der Renaissance?
- ⇒ Wie sehen tragfähige Alternativen aus biblisch-christlicher Sicht gegenüber Weltflucht und Fortschrittsgläubigkeit aus?
- ⇒ Wie lautete die reformatorische Antwort auf das Dilemma von "Natur" (= das Besondere) und "Gnade" (= das Allgemeine)?

## 4.Kapitel: Die Reformation

### **HINTERGRUND IHRER ENTSTEHUNG:**

- ⇒ Eine Reaktion im Norden Europas gegen religiöse und säkulare Verfälschungen des Mittelalters.
- ⇒ Die Hochrenaissance im Süden und die Reformation im Norden fallen zeitlich zusammen und setzten sich mit denselben grundlegenden Problemen auseinander mit entgegengesetzten Antworten, was diametrale Konsequenzen hatte.

### **WICHTIGE VERTRETER MIT EINFLUSS AUF DIE KIRCHE:**

- a) **John Wicliff** (1320-1384) erklärte in England die Bibel zur höchsten Autorität.
- b) **Johannes Hus** (1369-1415) Professor zu Prag entwickelte die biblische Lehre vom Priestertum aller Gläubigen weiter. Wurde heuchlerisch auf dem Konzil zu Konstanz gefangengenommen und am 6.Juli verbrannt. (*Die Herrnhuter Brüdergemeine, Vorläufer der "Böhmischen Brüder" wurde von Hus' Nachfolgern gegründet*)
- c) **Girolamo Savonarola** (-1498) sprach gegen einige wichtige Probleme bis er gehängt und sein Leichnam verbrannt wurde.
- d) **Martin Luther** (1483-1546) nagelte seine 95 Thesen am 31.10.1517 an die Wittenberger Kirchentür. Zu derselben Zeit lebte z.B. *Leonardo da Vinci* (1452-1519).
- e) **Johannes Calvin** (1509-1564). Im Jahr, als *Da Vinci* starb, fand die Leipziger Kanzeldisputation zwischen *Luther* und *Dr. Eck* statt. *Franz I.* der *Leonardo* im Jahre 1516 nach Frankreich holte ist der gleiche König an den *Calvin* seine Religionsschrift richtete (1536).
- f) **Ulrich Zwingli** (1484-1531) schweizer Reformator, führte Zürich 1523 zum Bruch mit Rom.
- g) **Heinrich VII.** trennte die englische Kirche von Rom 1536, zunächst aus politischen Gründen. In der Folge jedoch wurde England protestantisch.

Da die Reformation und die Renaissance zeitgleich abliefen, ist ein Vergleich zwischen weltlicher und geistlicher Wiedergeburt sehr aufschlußreich für das Verständnis unserer modernen Zeit:

### **GEMEINSAMKEITEN ZWISCHEN REFORMATION UND RENAISSANCE:**

- a) kritische Haltung gegenüber allem Traditionellen.
- b) Offenheit gegenüber neuen Erkenntnissen. (Progressivität)
- c) Wertschätzung der Welt des Besonderen.
- d) Fortschritt auf allen Lebensgebieten.
- e) Sehnsucht nach Harmonie und Einheit.

### **FUNDAMENTALE UNTERSCHIEDE:**

a) *Laut Thomas von Aquin fand der Sündenfall des Menschen in seinem Willen statt. Nicht aber in Seinem Verstand.*

#### **Basis der humanistischen Renaissance:**

1. Vernunft ist identisch mit dem Geist Gottes.
2. Vernunft ist wertneutral.
3. Vernunft ist autonom.
4. Vernunft ist erlösungsbringend.

#### **Biblische Basis:**

Der ganze Mensch ist erlösungsbedürftig: 1.Mo.6,5; Ps.53,4; 130,3; Spr.20,9; Jes.64,5 Röm.3,23; Gal.3,22; 1.Joh.1,8; "...Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. Von der Fußsohle bis zum Haupt ist nichts Gesundes an euch, sondern Beulen und Striemen und frische Wunden, die nicht gereinigt noch verbunden mit Öl gelindert sind." Jes.1,5-6

**Basis der Reformatoren:** Die Bibel ist Gottes Wort ohne Einschränkung!

b) *Kritische Haltung gegenüber allem Traditionellen:*

**Die Humanisten** betrachteten den Menschen als Maß aller Dinge.

**Die Reformatoren** fragten nach dem Urchristentum, der Bibel und dem Lebensstil der Urkirche.

f) *Sehnsucht nach Harmonie und Einheit.*

**Die Humanisten** erlebten einen Aufbruch in Wissenschaft, Technik, Kunst- und Kulturschaffen! Die euphorische Vermessenheit, daß der Mensch alle Probleme selbst lösen könne, führte letztlich in allgemeine Verzweiflung (z.B. *Leonardo da Vinci*; *Michelangelo*). Sie zerbrachen an ihrer unstillbaren Sehnsucht nach Harmonie und Einheit.

WER OHNE DEN IN DER BIBEL GEOFFENBARTEN GOTT, EGAL VON WELCHER SEITE, AUF DAS PFERD DER ERKENNTNIS STEIGEN WILL, WIRD ÜBER KURZ ODER LANG AUF DER ANDEREN SEITE WIEDER HERUNTERFALLEN!



**Die Reformatoren** erlebten eine Wiederentdeckung der Schöpfungsherrlichkeit unter der endgültigen Autorität der Schriftoffenbarung! Es entstand kein Dilemma zwischen "Natur" (=das Besondere) und "Gnade" (=das Allgemeine), wegen der einheitlichen und ganzheitlichen Sinnggebung dieser Bereiche innerhalb dem DENKRAHMEN, der Heiligen Schrift.

Die Reformatoren sahen in der Bibel keineswegs einen „papiernen Papst“. Die Bibel ist keine "erschöpfende" Wahrheit über die Welt, den Kosmos und die menschliche Gesellschaft, aber sie enthält „absolute wahre Wahrheit“ für alle Lebensgebiete und liefert uns gewissermaßen den Schlüssel, od. den Samen der Erkenntnis von allen für uns Menschen notwendige Geheimnisse.

⇒ Deshalb wußten sie *WARUM* und *WOZU* die Dinge der Natur und auch der Mensch existierten.

⇒ Deshalb kannten sie den Sinn, die Leitlinien, die Ziele und die Grenzen wissenschaftlichen Forschung auf allen Lebensgebieten.

⇒ Deshalb formulierten sie folgende Leitmaximen:

1. Sola scriptura (allein die Autorität der Bibel ist der Maßstab für unsere Errettung)
2. Solus Christus (allein durch Jesus Christus errettet)
3. Sola gratia (allein durch Gnade errettet)
4. Sola fide (allein durch Glauben errettet)
5. Sola metanoia (allein durch beständige Umkehr in der Heiligung errettet)

**DIE BIBEL LIEFERT DEN DENKRAHMEN, DEN SCHLÜSSEL UND DEN SAMEN WAHRER ERKENNTNIS UM ZU ALLEN ERKENNTNISSE ZU GELANGEN, DIE ZU EINEM LEBEN IN VOLLER GENÜGE NOTWENDIG SIND!**

#### **WICHTIGE ENTDECKUNGEN:**

1. Der Wert des Menschen gründet sich auf einen unendlich-persönlichen Gott, welcher den Menschen nach seinem Bilde erschuf.
2. Daraus entsteht eine Kette von weitreichenden, praktischen Erkenntnissen und Antworten:
  - a) alle **Berufe** besitzen eine Würde und alle Menschen sind als Personen gleichgestellt (Die Ursprünge sinnvollen demokratischen Verhaltens sind hier zu finden.)
  - b) **Kunst und Kultur** finden ihren angestammten Platz als Ausdruck  *kreativen*  Lebens innerhalb der von der Bibel gesteckten  *moralischen*  Grenzen, weil Gott der eigentliche Kreator (Schöpfer) aller Dinge ist.
  - c) **Wissenschaft und Technik**, Fortschritt und Wachstum erfahren ihre Bedeutung aus dem Schöpfungsauftrag: die Erde zu bebauen und zu bewahren füreinander, miteinander und nebeneinander.

#### **WICHTIGE PERSONEN WELCHE DIE KULTURELLE UND SOZIALE REFORMATION MASSGEBLICH PRÄGTEN:**

- a) **Wilhelm Farel** (1489-1565) Reformator im französischsprachigen Teil der Schweiz vor Calvin
- b) **Lucas Cranach** (1472-1553) Maler, Freund Luthers.
- c) **Theodor Beza** (1519-1605) Theologe, Nachfolger Calvins.
- d) **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) dt. Komponist
- e) **Johann Sebastian Bach** (1685-1750) dt. Komponist
- f) **Albrecht Dürer** (1471-1528) dt. Maler
- g) **Rembrandt** (1606-1669) holländischer Maler
- h) **Martin Bucer** (1491-1551) Reformator
- i) **Samuel Rutherford** (1600-1661) schottischer Politiker
- j) **William Wilberforce** (1759-1833) kämpfte erfolgreich gegen den Sklavenhandel in England.
- k) **John Howard** (1726-1790) kämpfte für Gefängnisreform
- l) **Elizabeth Fry** (1780-1845) kämpfte für Gefängnisreform
- m) **Lord Shaftesbury** (1801-1885) gegen die Ausbeutung von Frauen und Kinder in Minen und Fabriken.
- n) **John Wesley** (1703-1791) englischer Erweckungsprediger
- o) **John Newton** (1725-1807) ehemaliger Sklavenhändler bekämpfte den Sklavenhandel.
- p) **George Whitefield** (1714-1770) Erweckungsprediger u.a.m.

#### **MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN:**

⇒ Die Reformation war kein goldenes Zeitalter. Sie war nicht vollkommen und in vielen Dingen mit der Bibel nicht zu vereinbaren. Ihr Bemühen aber war die Bibel nicht nur zum Maßstab ihrer Lehre sondern auch ihres Lebens zu machen. Trotz ihrer zahlreichen und zum Teil auch ernstesten Schwächen verließen die reformatorischen Gläubigen den religiösen und säkularen Humanismus und kehrten zurück zur Lehre der Bibel und zum Beispiel der Urkirche!

⇒ Reformation muß als ein, auf Erden notwendiger, unaufhörlicher, ganzheitlicher Prozeß des Umkehrens und Orientierens, von Einzelnen und ihrer Gemeinschaft, zurück zu dem Gott der Bibel verstanden werden, um dem Anliegen derer gerecht zu werden, welche diese Bewegung verkörperten.

⇒ Ihr Hauptanliegen war die Beseitigung der humanistischen Verfälschungen, die in die Kirche eingedrungen waren!

### WICHTIGE VERTRETER MIT EINFLUSS AUF GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN:

Gesellschaftliche Veränderung geschah allmählich, nicht plötzlich! Heiligung ist ein Prozeß, kein fertiger Zustand im Leben Einzelner. Um so mehr aber auch in Beziehungen untereinander. Soweit eine Veränderung nach biblischer Norm konsequent betrieben wurde zeigten sich auch positive Neben- und Auswirkungen in der politischen Gesinnung und Ausrichtung der Gesellschaft.

- ⇒ Es gab keine vollkommene Gesellschaft und politische Ordnung, aber deren Verbesserung durch die Möglichkeit der Freiheit ohne Chaos nach dem Prinzip: "Lex Rex". D.h. das Gesetz Gottes ist König, oberste Autorität! D.h. Freiheit innerhalb der biblischen Absoluta als Konzept des zwischenmenschlichen Zusammenlebens für Klein und Groß, für die Wenigen und die Vielen! (Titel eines Buches von *Samuel Rutherford* 1600-1661).
- ⇒ Das Bild von *Paul Robert* (1851-1923): "*Die Gerechtigkeit erhöht die Völker*" (1905, Oberster Gerichtshof von Lausanne), zeigt Justitia (=die Gerechtigkeit) die sehenden Auges (!) auf das für alle gültige Gesetz Gottes als oberste Autorität, Grundlage und Richtschnur für Ordnung und Freiheit, nicht nur für die Moral sondern auch für die Gesetzgebung hinweist!
- ⇒ *Alexandre Vinet* (1797-1847) Professor für Theologie und Kämpfer für Religions- und Gewissensfreiheit: "*Das Christentum ist die unsterbliche Saat der Freiheit in der Welt*".
- ⇒ *Martin Bucer* (1491-1551) Reformationsführer in Straßburg und auch J. Calvin traten für Gewaltenteilung und für eine parlamentarischen Verfassung ein, nach dem Vorbild einer reformierten Kirchenordnung. (*Vorläufer der Demokratie!*)
- ⇒ *Witherspoon* (1723-1794), Mitunterzeichner der Unabhängigkeitserklärung, richtete sich in Amerika nach dem Prinzip "Lex Rex" und wandte es an auf die Abfassung der amerikanischen Verfassung!

### BEISPIELE VON INKONSEQUENZ:

- ⇒ *John Locke* (1632-1704) säkularisierte die biblischen Werte. Er vertrat die Ergebnisse des biblischen Christentums ohne deren Grundlage zu akzeptieren.
- ⇒ *Thomas Jefferson* 1743-1826) übernahm die säkularisierte Form der christlichen Lehre. Auch wenn er kein Christ war vertrat er dennoch die christlichen Werte, und hatte Erfolg damit.
- ⇒ Rassismus, Sklaverei; unbarmherziger Wohlstandsgebrauch in wachsender Verelendung der Arbeiterbevölkerung, sowie Frauen- und Kinderarbeit wurden allgemein geduldet!
- ⇒ Die Kirche als Kirche schwieg oft zu großen Unrecht. Zu viele waren nur dem Namen nach Christen und hatten keine persönliche Beziehung zu Gott in Jesus Christus. Einzelpersonen traten dagegen öffentlich gegen herrschendes Unrecht auf!

### GRUNDSATZ ECHTER DEMOKRATIE: KONTROLLE DURCH GEWALTENTEILUNG!

In reformatorisch geprägten Länder (mit Nord-Südgefälle in Europa) hatte jeder mit der **Bibel ein Kontrollinstrument** für die Beurteilung von Regierung, Gruppen und Einzelpersonen in der Hand! D.h. 51% der Wählerstimmen sind nicht der letzte moralische Maßstab. Sind sie im Widerspruch zur biblischen Norm, kann ihnen widersprochen werden.

Die biblische Lehre vom Sündenfall, macht **Kontrollen notwendig!** Jedes Reformationsland zeigte dabei eine etwas andere Aufteilung in ihrer gemischten, gewaltenteilenden Verfassungsform: z.B.:

**Schweiz:** Trennung von Legislative/Exekutive geographisch in Bern und Lausanne.  
**Großbritannien:** gegenseitige Kontrolle von König, Parlament und Gericht.  
**Nordamerika:** Exekutive = Weisses Haus; Legislative = Kongreß; Judikative = Oberste Gerichtshof.

„Es ist zweifelhaft ob das reformierte England ohne den Einfluß den die Wesley-Whitefield-Erweckung in der allgemeinen Bevölkerung hatte, eine Version der blutigen Revolution wie sie in Frankreich auf die Renaissance folgte hätte vermeiden können.“ (J.H.Plumb, Historiker)

### WEITERFÜHRENDE FRAGEN:

- ⇒ Welche Christen in einflußreichen Positionen setzen sich noch heute für die Veränderung der politisch-gesellschaftliche Welt gemäß reformatorischer Grundsätze ein - und welchen Sinn macht das noch?
- ⇒ welche biblischen Grundsätze haben wir heute noch in unserer Verfassung, Grundgesetz verankert?
- ⇒ Wenn überhaupt, mit welcher Zielsetzung sollten sich Christen politisch-gesellschaftlich engagieren und etablieren um für die gesetzliche Durchsetzung christlicher Werte und Grundsätze zu kämpfen? (z.B.: Abtreibung, Genmanipulation, Umweltverschmutzung; Drogenmißbrauch, )



## 5. Kapitel: Die Revolutionen der Aufklärung

### 1. ECKDATEN:

- ◆ Aufklärung nennt man die Zeit des Höhepunktes der humanistischen Strömungen die in der Renaissance entstanden waren.
- ◆ Ihre Religion war der Deismus = Gott hat die Welt erschaffen und sich selbst überlassen, d.h. Gott schweigt, greift nicht mehr in die Geschichte ein und es hat keinen Sinn sein Eingreifen zu erwarten.
- ◆ Ihre wichtigsten Vertreter kommen aus Frankreich. Dort wurde auch die Göttin der Vernunft, (dargestellt von der Schauspielerin Demoiselle Candeille) proklamiert und in die Notre-Dame-Kathedrale getragen.
- ◆ Ihre philosophische Maxime lautete:  
**Der Mensch ist aus sich selbst heraus grenzenlos vervollkommnungsfähig.**
- ◆ Als "Vater der Aufklärung" gilt Voltaire (1694-1778)
- ◆ 1792 wurde als das Jahr "1" in Frankreich ausgerufen.

### 2. DER UTOPISCHE TRAUM DER AUFKLÄRUNG...

...läßt sich in fünf Stichworte fassen: ⇒ Vernunft ⇒ Natur ⇒ Glück ⇒ Fortschritt ⇒ Freiheit

### 3. DIE FOLGEN DER ILLUSIONÄREN AUFKLÄRUNG

- ⊗ Blutbad in der französischen Revolution ab 1792. Das Massaker mit 40 000 Hingerichteten, viele von ihnen Bauern mündete in die Diktatur von Napoleon (1769-1821).
- ⊗ Beachtenswerte Parallelen sind in der russischen Revolution im Februar 1917 mit der Errichtung eines elitären Regimes der Unterdrückung, aufbauend auf der Sozialreformation von Kernesky (1881-1970), die Rußland vom Zaren befreite, zu finden. Geschätzte Zahl der Getöteten seit 1917 in den vom kommunistischen Rußland regierten Ländern: über 4 Millionen.
- ⊗ Blutige Gegenreformation ausgehend von Spanien durch die Inquisition.
- ⊗ Garibaldi (1807-1882) versuchte die Ideale des Nordens mit Gewalt in Italien durchzusetzen.

### 4. STUFEN AUFKLÄRERISCHEN DENKENS UND GESTALTENS

Der Wandel der Gesellschaften, d.h. der konsequent-logische Abfall von Gott durch den autonomen Humanismus, läßt sich anhand Psalm 23,1 verdeutlichen:

1. Der Herr ist mein Hirte (christozentrisch)
2. Ich bin mein Hirte (egozentrisch)
3. Schafe sind mein Hirte (humanzentrisch)
4. Alles ist mein Hirte ("panallistisch")
5. Nichts ist mein Hirte (nihilistisch, anarchistisch)

Aus diesen Maximen lassen sich folgende religiöse Gesellschaftssysteme und Herrschaftsformen ableiten:

1. Der Herr ist mein Hirte (Theismus, Theokratie, ->verwirklicht im 1000jährigen Reich)
2. Ich bin mein Hirte (Deismus, Egoismus, ->Monarchie, Aristokratie)
3. Schafe sind mein Hirte (Humanismus, Utilitarismus, ->Demokratie)
4. Alles ist mein Hirte (Pantheismus, /besser: Panallismus/, Totalitarismus, Diktatur, Autokratie)
5. Nichts ist mein Hirte (Nihilismus, Anarchismus, ->Chaos; Anarchie)

### ZUSAMMENFASSUNG:

Die Daseinsberechtigung von Gesetzen leitet sich für den autonomen Menschen nur von der jeweiligen, sich ständig ändernden Situation in der Geschichte ab. Es gibt für den Humanisten keine absoluten Werte und infolgedessen auch kein absoluter Maßstab aufgrund dessen etwas als 'Richtig' oder 'Falsch' beurteilt werden kann. Das geflügelte Wort: "Alles ist relativ", spiegelt nicht zuletzt auch jene Einstellung wider, daß die Wirklichkeit zufällig, willkürlich und chaotisch abläuft. Sie kann nur durch den Menschen selbst nutzbringend beherrscht werden. Indem er auf sich und andere - situativ immer wieder neu - gewaltsam Einfluß nimmt, versucht er das, was zur Zeit als vermeintliches 'Glück' definiert wird, zu erzwingen.

Wenn man die lokalen Einflüsse beiseite läßt, scheint es, daß die revolutionären Veränderungen im Süden Europas eine - allerdings oft verzerrte - Kopie der Freiheiten waren, die der Norden, einschließlich Nordamerikas durch die Reformation und deren Erweckungsbewegungen erhielt.

### WEITERFÜHRENDE FRAGEN:

- Inwieweit empfinden wir manche Vorgaben unserer heutigen Gesellschaft als „willkürlich“ und verhalten uns selbst "willkürlich" (im Sinne von zufällig) als Reaktion auf daraus entstehende Konflikte?
- Wann verhalten wir uns in Konflikt- und Drucksituationen Nutz- und Gewinnorientiert anstatt Hingabe- und Glaubensorientiert?

## 6.Kapitel: Beginn der wissenschaftlichen Revolutionen

### 1. WISSENSCHAFT IM ALTERTUM UND MITTELALTER

- Die Griechen, Araber und Chinesen besaßen ein umfangreiches Wissen über die Welt. Der Unterschied zur neuzeitlichen **Natur - Wissenschaft** besteht darin, das wenig **allgemeingültige** Prinzipien und Theorien entwickelt wurden. Wissenschaft galt mehr als Unteraspekt der Philosophie. Diese Unterordnung des Wissens unter eine bestimmte Philosophie war der Grund, weshalb das Wissen nicht konsequent und systematisch in allen Lebensbereichen allgemeingültig angewandt und weiterentwickelt wurde.
- Wissenschaft beruhte auf Autorität anstatt auf Beobachtung. Sie wurde mehr durch Logik, als durch experimentelle Forschung entwickelt. (Allerdings gibt es bemerkenswerte Ausnahmen.)

### 2. BEGINN DER MODERNEN WISSENSCHAFT

- Die Feststellung von Irrtümern Aristoteles in bezug auf natürlich Phänomene durch die sogenannte Oxford-Gruppe, welcher Roger Bacon (1214-1294) und Robert Grosseteste (ca. 1175-1253) angehörte, leitete die Wende ein. Die Loslösung vom aristotelischen Denken öffnete die Tür für ein freieres Denken, welches sich fruchtbar an der Universität von Padua im 15. und 16. Jahrhundert entwickelte.
- **Reformation, Renaissance und die wissenschaftliche Revolution fallen zeitlich zusammen.**
- Die wissenschaftliche Revolution beruhte in einem kritischen Punkt auf der Lehre der Bibel. Whitehead (1861-1947) und Oppenheimer (1904-1967), waren keine Christen, doch sie wiesen daraufhin, daß die moderne Wissenschaft aus dem christlichen Weltbild heraus entstanden ist. **Das Christentum ist die Mutter der modernen Wissenschaft!**

### 3. KONSEQUENZEN DES CHRISTLICHEN DENKRAHMENS FÜR DIE WISSENSCHAFT

- Die frühen Wissenschaftler waren überzeugt, daß ein vernünftiger Gott das Universum erschaffen hat. Diese erkenntnistheoretische Grundlage gab ihnen das nötige Vertrauen und die Zuversicht, daß es möglich sein würde durch Beobachtung und Experimente Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten über das Universum im Großen und Kleinen herauszufinden.
- Die unendliche Kreativität Gottes spiegelt sich im Menschen wieder, der nach dem Bilde Gottes geschaffen wurde. Diese Weltanschauung bestimmte die Richtung und Form der schöpferischen Inspirationen der Forscher und auch, ob die Inspiration weiterbestehen werde oder langsam aufhören.
- Die Bibel ermutigt zu wissenschaftlichem Forschen: 1Mo 1,28 ...Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde und *macht sie euch untertan* und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, was auf Erden kriecht!
- Die Bibel enthält dieselbe Art von Wahrheit, wie man sie durch Untersuchen der Natur erhalten konnte. Vgl.Psalm 19!
- Francis Bacon kam zu folgender logischen Schlußfolgerung: *"Durch den Sündenfall verlor der Mensch zugleich Unschuld und seine Herrschaft über die Schöpfung. Beide Verluste können sogar in diesem Leben teilweise wieder gutgemacht werden. Der erster durch Religion und Glauben, der letztere durch die Künste und Wissenschaften."*
- Die Wissenschaftler auf christlicher Grundlage glaubten an die Gleichförmigkeit natürlicher Kausalität (=Wechselwirkung von Ursache und Wirkung) in einem offenen System. Das heißt, der Mensch kann von der Wirkung (=Universum) auf die Ursache (=Gott) schließen, weil das Kausalitätsprinzip gilt. Aber es ist ein offenes Universum! Das heißt, nicht alles, was existiert, läßt sich als Teil einer kosmischen Maschine erklären. Gott und der Mensch stehen auch außerhalb dieses Systems, deshalb können Vorgänge ablaufen, deren Wirkung und Ursache von Gott und Menschen beeinflusst werden können (z.B. durch Gebet, bzw. dem Handeln des Menschen).
- **Der Kosmos stellt also weder einen Meister, noch eine Drohung dar sondern eine Gabe und Aufgabe!**

### WEITERFÜHRENDE FRAGEN:

- ⇒ Welche Grundannahmen liegen der heutigen Forschung weitgehend zugrunde? #
- ⇒ Weshalb ist der schier grenzenlose Optimismus früherer Generationen (gegenüber wissenschaftlicher Forschung), heutzutage vermehrt einer „Technik- und Fortschrittfeindlichkeit“ gewichen?

## 7. Kapitel: Abschied von der Vernunft (Der Zusammenbruch in der Philosophie)

### 1. Die Wichtigkeit absoluter Werte für Wissen und Moral!

Plato erkannte, was seither viele Menschen nachvollziehen konnten, wenngleich sie es nie so richtig zu artikulieren und formulieren vermochten:

*"Wenn es kein Allgemeines (o. Universalien, o. Absoluta) gibt, dann haben die einzelnen Dinge (o. das Besondere, Relative) keinen Sinn. Das Absolute gibt allem Relativen Bedeutung und Sinn!"*

Sartre (=französischer Philosoph, Existentialist; 1905-1980) formulierte das Problem ähnlich:

*"Ein endlicher Punkt ist absurd, falls er keinen unendlichen Bezugspunkt hat."*

Am einfachsten läßt es sich im Bereich der Moral begreifen. Ohne einen moralischen, absoluten (=endgültigen) Maßstab für Gut und Böse, läßt sich letztlich nichts weiter sagen, als das jede Meinung und sei sie noch so widersprüchlich gleich gültig ist.

*„Wenn aber das moderne Denken alles gleich gültig macht, dann wird der Mensch allmählich gleichgültig gegenüber dem Leben selbst.“*

Zum Anderen gibt es keine Möglichkeit ohne stichhaltige, Erkenntnistheorie einen Sinn für die menschliche Existenz und der Existenz des Kosmos zu finden.

Da kein Mensch als absoluter Agnostiker (=Zweifler) konsequent leben kann, entstanden die vielen Ideologien und philosophischen Strömungen auf der Suche nach der "Weltformel", dem "was die Welt im Grund zusammenhält", dem "Stein der Weisen", usw.

### 2. Die Denke der nichtchristlichen Philosophen von den Griechen bis zur Zeit der Aufklärung!

Sie hatten drei Dinge gemeinsam:

1. Sie waren Rationalisten (=sie glaubten der Mensch könne, nur von sich selbst ausgehend, genug Einzeldinge zusammentragen und so zu absoluter Wahrheit gelangen). Die Möglichkeit göttlicher Offenbarung wird abgelehnt!
2. Sie glaubten an die Macht menschlicher Vernunft! (=der Mensch kann zu dem Schluß kommen, daß bestimmte Dinge wahr und andere unwahr sind!)
3. Sie waren Optimisten im Glaube daran, das es dem Menschen allein gelingen würde zu einer einheitlichen und wahren Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen!

**Doch dann fand eine verhängnisvolle Verschiebung in Wissenschaft, Philosophie und Theologie statt, welche den modernen Menschen zu dem machte, was er heute ist.**

### 3. Das Verhängnis des modernen, humanistischen Menschen!

1. Die Wissenschaft **verabsolutierte das Kausalitätsprinzip** und kamen zum Konzept des geschlossenen Systems. Darin gab es für Gott keinen Platz. Die Folge ist: Auch für den Menschen, als Menschen gibt es keinen Platz. Er ist nur noch eine determinierte (=vorherbestimmte) Maschine!
2. **Grundannahme der Wissenschaft:** Sie postulierte unbewiesen, das Materie, Energie und Zeit ewig sind. Folglich würden auch der menschliche Geist bzw. die Seele auf Grund des Materialismus erklärbar sein. Physik, Chemie und Psychologie, Soziologie wurden zum Teil eines geschlossenen Systems gemacht. So starb Gott - und der Mensch, als Mensch im Bilde Gottes.
3. Die Philosophen zogen einen Kreis und sagten "Dieser Kreis liefert die einheitliche und wahre Erkenntnis der Wahrheit." Der nächste kam, (oft ein Schüler des anderen; z.B. Aristoteles ein Schüler des Plato) strich den ersten Kreis durch und zog seinerseits einen Kreis und sagte: *"Nein, hier ist der Kreis wahrer Erkenntnis!"* So ging es durch die Jahrhunderte ohne, das es jemandem gelang den wahren Kreis zu finden.

### 4. Vier Männer bestimmten die Verschiebung vom Optimismus hin zum Pessimismus

Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)  
Immanuel Kant (1724-1804)  
Georg Wilhelm Hegel (1770-1831)  
Sören Kierkegaard (1813-1855)

### 4. Philosophische Grundgedanken und ihre folgen:

#### 1. JEAN-JACQUES ROUSSEAU formulierte das Problem so:

**Autonome Freiheit** (das Allgemeine/Absolute, gibt dem Besonderen Sinn)

-----  
**Autonome Natur** (das Besondere, wozu jeder von uns als Person gehört)

Man könnte ihn als den ersten modernen Aussteiger (o. Hippie, Freak) aus der Zivilisation bezeichnen. Er sah den Menschen als Sklave der Zivilisation an! Sein Ideal von Freiheit sah er bei den sogenannten "edlen Wilden" der Naturvölker verkörpert. Sein Slogan: „**Absolute Freiheit für jeden. Was natürlich ist, ist moralisch gut.**“

<b>Annahme:</b>	<b>Folgen:</b>
Notfalls solle der Mensch mit Zwang (=Gewalt) zu dieser Freiheit gezwungen werden.	Blutige französische Revolution.
Die beste Erziehung ist die Abwesenheit von Erziehung	Seine fünf Kinder schickte er in ein Waisenhaus!

#### Von Rousseau beeinflusste Denker:

**David Hume (1711 - 1776)** zentralisierte die menschliche Erfahrung und das Gefühl vor der Vernunft.

**Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)** setzte Natur und Wahrheit gleich! Die Natur war Gott! Begründer der Romantik mit **Christoph Friedrich Schiller (1759 - 1805)** und **Gotthold Lessing (1729 - 1781)**

**Beethoven (1770 - 1827)** eröffnet das Zeitalter der modernen Musik. (z.B. berühmte „Neunte Symphonie“)

**Marquis de Sade (1740 - 1814)** zog die logische Schlußfolgerung aus der Vergötterung der Natur: (Auf ihn geht der Begriff „Sadismus“ zurück!)

<b>Annahme:</b>	<b>Folgen:</b>
Alles was ist, ist gut!	Da die Natur die Männer als die Stärkeren ausgestattet hat, können sie mit den Frauen tun was sie wollen

#### 2. IMMANUEL KANT formulierte das Problem so:

**Noumenale Welt** (die Begriffsinhalte von Sinn und Wert)

-----  
**Phänomenale Welt** (die Welt die sich wiegen und messen läßt; die Welt der Naturwissenschaft)

Er vermochte nicht beide Bereiche zusammenzuhalten! Sein scharfer Geist erkannte, das es dem Menschen unmöglich war, wenn er von sich selbst ausging die geistige Welt und die materielle Welt zusammenzubringen.

#### 3. GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL:

begründete die **Dialektik**. Dies führte zum **Pragmatismus** auf allen Ebenen!

Wahrheit ist nichts statisches, festes, absolutes, sondern entfaltet sich im Augenblick ständig aus These, Antithese und Synthese: Am Anfang steht eine These (=Lehrsatz). Doch man findet immer auch eine Antithese (=Gegenteil). In beiden findet sich Wahrheit und so bildet sich daraus die Synthese, welcher als neue These die neue Situation beschreibt.

Da dieser Vorgang *ad infinitum*, (=endlos) fortgesetzt wird läßt sich nichts absolutes auf Dauer aussagen. Wahrheit ist nur in der ständigen Synthese zu finden, nicht mehr darin, das bestimmte Dinge wahr und bestimmte Dinge unwahr sind! **Der Wahrheitsbegriff der Antike ist bei Hegel endgültig gestorben.**

#### 4. SÖREN KIERKEGAARD formulierte das Problem:

**DAS NICHT-RATIONALE** (=Glaube als blinder Optimismus)

-----  
**VERNUNFT** (=Pessimismus)

Die Wirklichkeit (und damit auch der Mensch) ist nun **völlig gespalten** in zwei Bereiche welche nichts miteinander gemeinsam haben. Sinn wird in einem "oberen, nichtrationalen" Bereich gesucht und gefunden, der mit der "unteren, rationalen" Welt der Vernunft nichts mehr zu tun hat. Der moderne Mensch bleibt hinter dem Versuch der antiken Philosophen zurück.

Der moderne Mensch sieht sich auf der Ebene der Vernunft als ein Produkt aus Materie plus Energie plus Zeit plus Zufall! Das führt zum Pessimismus! Da er so aber nicht Leben kann, sucht er Sinn und Werte im irrationalen Bereich der Erfahrung und Gefühle, welche nichts mit der materiellen Welt zu tun haben.

Folge: Inkonsequenz im Leben!

Fazit: Wenn Gott stirbt, stirbt auch der Mensch!

#### 4. Bekannte Namen und ihre Werke:

Ludwig Feuerbach (1804-1872)

Ludwig Büchner (1824-1899) "Kraft und Stoff"

Ernst Haeckel (1834-1919) "Die Welträtsel am Ende des 19. Jhd."

Charles Darwin (1809-1882) "Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl!"  
 (die "artenübergreifend" nicht verifizierbare Hypothese wird heute als Fakt gelehrt!)

Thomas Huxley (1825-1895)

Herbert Spencer (1820-1903) sprach vom "Überleben des Stärkeren."  
 (Im 3.Reich wurde diese Lehren konsequent in einer "Ethik des Stärkeren" angewandt).

### 5. DER PHILOSOPHISCHEN EXISTENTIALISMUS

Bekannte Vertreter, welche alle jedoch inkonsequent in ihrem Leben waren bzgl. ihrer eigenen Denksysteme!

Name	Daten	Grundaussage
Friedrich Nietzsche	1844-1900	Behauptet als erster " <b>Gott ist tot.</b> " Er begriff die Konsequenz: Dann ist auch der Mensch tot. Dann ist alles Seiende tot, sinnlos. ( <i>Nietzsche wurde wahnsinnig. Doch wie F.Schaeffer meint nicht wegen einer Geschlechtskrankheit, sondern aus der philosophischen Konsequenz, das Wahnsinn die einzige Antwort ist, wenn der unendlich-persönliche Gott nicht existiert!</i> )
J.P. Sartre	1905-1980	Der Mensch ist nur ein <b>Zuschauer</b> in einer planlosen Welt. Der Mensch sollte sich aber dennoch selbst verwirklichen. Wobei es keine Norm dafür gibt. Es ist dabei egal ob es bedeutet einer alten Frau über die Straße zu helfen, oder sie nieder zu fahren.
Albert Camus	1913-1960	Sein Existenzialismus war <b>menschlicher</b>
Martin Heidegger	1889-1976	Eine allgemeine und unbestimmte <b>Angst</b> erzeugt existentielle Gewissheit und fordert zur Entscheidung für einen Sinn!
Karl Jaspers	1883-1969	Ein <b>Grenzerlebnis in Todesnähe</b> könne Sinn vermitteln! ( <i>z.B. heutige Extrem-Sportarten welche zu solchen Grenzerlebnissen mit "Nervenkitzel" führen</i> )
Aldous Huxley	1894-1963	Schlägt als Lösung Drogen vor um zu jedem Zeitpunkt ein sinnerfüllendes Grenzerlebnis bekommen zu können. (Bestseller: „ <i>Schöne neue Welt</i> “ 1932) Wahrheit ist nur noch subjektive Vorstellung und <b>Einbildung</b> des Menschen! Wahrheit wird vom eigenen Gehirn produziert. ( <i>Viele Rockgruppen lebten diese Lehren aus (Cream, Jefferson Airplane, Grateful Dead, Incredible String, Pink Floyd, Jimi Hendrix, Beatles) im Psychedelic-Rock. Der Ausbruch des Okkulten entstand aus dem Dilemma des Menschen, das er nicht zufrieden damit ist eine einsame Maschine im Universum zu sein und so lieber Dämonen akzeptiert, auch wenn dieser Sinn schrecklich ist.</i> )
Salvador Dali	1904-1989	Maler, Surrealist (=alles ist absurd). Wurde zuletzt immer mystischer. In seinem " <i>Heiligen Abendmahl</i> " ist Christus nicht der geschichtliche Heiland, sondern eine mystische Erscheinung, durch seinen fleisch- und blutlosen Körper sieht man das Boot im Hintergrund. ( <i>Typischer kierkegaardsche Sprung in einen nichtrationalen oberen mystischen Bereich!</i> )

### 6. THEOLOGISCHER EXISTENTIALISMUS

Anfang mit **Karl Barth (1886-1968)**. Es ist ihm hoch anzurechnen, daß er sich in der Barmer Erklärung gegen das Naziregime aussprach. Aber er führt die *existentialistische Methodologie* in die Theologie ein, nach der die Grenze zwischen Rationalem und Nichtrationalem so unpassierbar ist wie eine drei Kilometer dicke Betonmauer verstärkt durch einen mit zigtausend Volt geladenen Stacheldraht. Dichotomie (=Schizophrenie in der Psychologie) in der Theologie besagt, **das ein religiöser Sinn in einem religiösen "Wort" gefunden werden kann, welches mit der geschichtlichen Wirklichkeit absolut nichts zu tun hat.**

Der **Glaube an den Glauben** war geboren. Das Wort "Gott" wurde zu einer mystisch-magisch-moralischen Formel, ohne Inhalt, nur noch als Mittel für eine religiöse Erfahrung!

**Beispiel:** Das Lied "My Sweet Lord" von den Beatles. Während im Vordergrund ständig das Wort "Christus" ertönt, wandelt es sich aus dem Hintergrund allmählich in "Krischna". Für Harrison war Krischna und Christus, identisch, da es nur um ein religiöses Gefühl ging.

**Wenn "Gott" nur eine Erfahrung ist, was geschieht dann mit dem Problem des "Bösen"?**

**AW: Es wird zu einem Teil Gottes!**

**Im Hinduismus existiert die Göttin "Kali" ein Frauenkörper bekränzt mit Menschenschädel als Teil Gottes! Grausamkeit und Nicht-Grausamkeit werden egalisiert (gleich-gültig) und somit auch legalisiert!**

#### WEITERFÜHRENDE FRAGEN:

- Wer sind die Philosophen in unseren Tagen? (*Künstler, Schauspieler*)
- Welche oben angedeutete Entwicklung hat zugenommen, welche stagniert, welche hat abgenommen?
- Welche Schlußfolgerungen soll die Problematik für unser Leben haben?
- Wo neigen wir dazu ein gespaltenes, Glaubensleben zu führen?



## 8. Kapitel: Auflösung gültiger Werte (seit 1800 n.Chr.) (Moderne Kunst in Musik, Literatur und Film - Der Künstler als Handwerker der Philosophie!)

### I. EINLEITUNG

Pessimismus ist die logische Konsequenz eines Existentialismus, in dem sich die allgemeine Überzeugung durchsetzt, dass sich überhaupt keine ausreichende, vernünftige Antworten auf die Seins- und Sinnfragen des Lebens finden lassen!

Diese Erkenntnis war und ist das Ende jenes Humanismus, welcher, beginnend mit der Renaissance, Antwort zu finden erhoffte, (ohne Offenbarung durch Gott), durch autonome Menschen, die nur von sich selbst ausgehen!

Dieses Kapitel geht der Frage nach WIE sich nun dieser moderne Pessimismus, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit ausdrückt im Bereich der bildenden Kunst, in klassischer Musik, Malerei und Dichtung, sowie im Bereich der allgemeinen Kunst, wie Pop/Rockmusik, Trivialliteratur und Film!

### 2. AUSBREITUNG:

⇒ Geographisch: von Europa über England nach Amerika

⇒ Kulturell: von der Philosophie über die bildende Kunst zur Musik, dann zur allgemeinen Kunst (Theater, Roman, Dichtung, Film) bis zur Theologie!

⇒ Soziologisch: von den Philosophen über die Gebildeten zu den Massen!

### 2. AUSNAHME:

Der Mittelstand hielt die alten Denkformen (d.h. die christlichen Grundwerte und Anschauungen) altersbedingt, aufgrund ihrer Erinnerung fest und lebten noch danach.

**Folge: Generationskonflikt!** Die neue Generation sah, daß ihre Eltern lediglich einer toten Tradition, aufgrund anezogener Gewohnheiten folgten. Es fehlte die Grundlage für Denken, Wollen und Tun zur Verteidigung und Ausbreitung lebendigen Christentums!

### 3. STRUKTUR DES MODERNEN PESSIMISMUS

**Grundannahme:** Die Vernunft führt immer zum Pessimismus und zur Sinnlosigkeit!

**Folge: Sprung in einen irrationalen Bereich.** Kein Mensch kann mit einem absoluten Pessimismus leben, also suchte man Sinn, Optimismus und Antwort in einem Bereich des Nichtrationalen.

### 4. MALEREI - DIE KUNST WURDE STERIL!

Die Naturalisten malten nur was sie sahen. Sie nannten es: Der Natur folgen. Dann tauchte die Frage auf, welchen Sinn das was man mit seinen Augen sieht hat.

Die **Impressionisten** malten die Realität als Traum.

(Claude Monet (1840-1926); August Renoir (1841-1919); Camille Pissaro (1830-1903);  
Alfred Sisley (1839-1899); Edgar Degas (1834-1917))

Die **Früh-Expressionisten** versuchten das Allgemeine hinter dem Besonderen zu malen und scheiterten.

(Paul Cezanne (1839-1906), Vincent Van Gogh (1853-1890); Paul Gauguin (1848-1903);  
Georges Seurat (1859-1891))

Es wurde eine fragmentarische, aufgesplitterte Natur gemalt. Reduzierte Darstellungen der Natur auf geometrische Grundformen folgten. Auch der Mensch war davon nicht ausgenommen.

**Folge: Zuspitzung auf Extreme!** Jeder Künstler versucht immer die Gestaltung seiner Werke mit seiner Weltanschauung in Einklang zu bringen! Und so lief alles auf zwei Extreme hinaus! Erstens ein ultranaturlicher Naturalismus, wie die Photo-Realisten. Zweitens totale Fragmentation, in der die Natur und der Mensch völlig verschwindet und sich seine eigene Welt zusammensetzt.

**Beispiel des Anfangs der modernen Kunst:** Das Bild "Les Femmes d'Alger" von Picasso! Das Menschsein ist verschwunden.

"Natürlich war kein einziges dieser Gemälde eigentlich ein Portrait, sondern seine Darstellung einer zugrundegegangenen Welt." (David Douglas Duncan über Picassos Privatsammlung seiner eigenen Gemälde.)

Picassos Inkonsistenz zeigt sich in den Porträts der Frauen, die er liebte! Er malte sie als wirkliche Menschen.

**Dadaismus** war das logische Ergebnis der Lehre, daß die ganze Welt durch Zufall entstanden sei: Alles, der Mensch eingeschlossen ist absurd.

*Marcel Duchamp (1887-1969)* In seinen Werken ist in letzter Konsequenz die Kunst selbst absurd geworden. Als Kunstobjekte signierte Duchamp jeden beliebig erreichbaren Gegenstand. Der Zufall regiert total.

*Jackson Pollock (1912-1956)* legte die Leinwand horizontal auf den Boden, um die Farbe aus hin und herschwingenden Büchsen darauf tropfen zu lassen. Die Farbenlinien folgten aber den physikalischen Gesetzen der Universums! Also ist das Universum nicht das, was der Maler aus ihm machen wollte!

**Folge: Eine zersplitterte Welt führt zu einer absurden Welt!**

#### **Zusammenfassung:**

**DIE PHILOSOPHEN FORMULIERTEN ZUERST INTELLEKTUELL; WAS DIE KÜNSTLER DANN KÜNSTLERISCH UMSETZTEN! DIE KÜNSTLER SAHEN JEDOCH DIE KONSEQUENZEN IHRER PHILOSOPHIE UND STELLTEN SIE DAR! INSOERN WURDEN SIE ZU PROPHETEN DER PHILOSOPHIE!**

#### **5. MODERNE MUSIK!**

Es gab die französische und die deutsche Richtung.

Der Ursprung in der Deutschen Richtung liegt in Beethovens letzten Quartette. Auf ihn folgten *Wagner (1813-1883)*; *Gustav Mahler (1860-1911)*; *Arnold Schönberg (1874-1951)* und seine Schüler *Alban Berg (1885-1935)*; *Anton Webern (1883-1945)* und *John Cage (\* 1912)*.

**Kennzeichen:** *Schönberg* lehnte die traditionelle Musik total ab. Er erfand die Zwölftonreihe, in welcher die unaufhörlichen Variationen nie zu einer Auflösung kommen! Bach dagegen kam trotz großer Vielfalt immer zu einer Auflösung, weil er als Christ davon überzeugt war, das das Leben des Einzelnen und der Welt eine Auflösung finden wird.

*John Cage* produzierte Zufallsmusik mit Hilfe von Münzenwerfen oder von Maschinen die ein Orchester mit zufälligen Bewegungen dirigierten. So entstand nichts als Lärm! Cage Inkonsequenz zeigt sich in seinem Hobby als leidenschaftlicher Pilzsammler: *"Mir wurde klar, daß ich sehr bald ein toter Mann wäre, wenn ich nach meiner Zufallsmethode Pilze sammeln würde!"*

Jedes Flugzeug wird nach Plan konstruiert und gehorcht den Gesetzen des Universums! Der Konstrukteur der Concorde sir Archibald Russel in einem Interview auf die Frage ob beim Bau der Concorde auch ästhetische Überlegungen miteinbezogen wurde: *"Wenn man ein Flugzeug entwirft, hat man sich so eng wie möglich an die Naturgesetze zu halten. Man tastet sich geradezu an den Naturgesetzen entlang und versucht, sie nicht zu verletzen. Und so geschieht es, daß unsere Vorstellungen von Schönheit denen der Natur entsprechen! Die ganze Gestalt, ja, jede Form und Krümmung der Concord ist so eingerichtet, daß sie mit dem durch die Naturgesetze bedingten natürlichen Fluß in Einklang steht. Aus diesem Grund bezweifle ich es, daß das russische Überschallflugzeug dem unsrigen nachgebaut wurde. Den Russen sind von der Natur dieselben fundamentalen Phänomene auferlegt wie uns."*

**DAS UNIVERSUM ENTSPRICHT NICHT DEN DARSTELLUNGEN IN DER MODERNEN MALEREI UND MUSIK!**

**Moderne Kunst ist nicht wirkliche Kunst!** Kunst heißt *"Ausdruck dessen zu sein, was das menschliche Wesen ausmacht und was die Pracht und Größe unserer Welt ist!"* Wir haben es deshalb mit bloßen philosophischen Aussagen zu tun, die letztlich zur Antikunst führt!

#### **6. ALLGEMEINE KUNST (POESIE, ROMAN, THEATER, POP/ROCK FILM)**

Nachdem die christliche Weltanschauung völlig verworfen wurde, hatten Philosophen und Naturwissenschaftler überhaupt keine ausreichende Grundlage zur Gewinnung gesicherter Erkenntnis! Wenn trotzdem weiter geforscht und entdeckt wird, so bestätigt dies das Gottes Schöpfungswerke sinnvoll (vernünftig) und zielgerichtet erschaffen wurden. Z.B. Unsere Lunge passt genau zur Erdatmosphäre.

**Folge: Es fehlt eine gesicherte, ausreichende, allgemeingültige und allgemein anerkannte Erkenntnistheorie!**

Die Wissenschaft wird zu einer hochentwickelten Technologie mit dem Ziel den Wohlstand zu mehren oder aber zu einer "soziologisch-beeinflußten Wissenschaft" (*d.h. die Basis für Entscheidungen was naturwissenschaftlich wahr und unwahr ist z.B. Entstehung der heutigen Menschheit aus mehreren Urrassen oder aus einer Urrasse usw. wird aufgrund von soziologischer Konsequenzen und Intentionen (z.B. Rassismus) getroffen*).

**Das Ideal der Objektivität der Wissenschaft wird dadurch Schritt für Schritt gemindert!  
ES EXISTIEREN IM AUSGEHENDEN 20. JAHRHUNDERT NUR NOCH ANTIPHILOSOPHIEN!**

Sie erlauben den Menschen die Hoffnung auf Antwort **exklusiv und ausschließlich** im Nicht-Rationalen subjektiven Bereich der **Erfahrung, Emotionen und existentiellen Erleben! Sie beanspruchen den gleichen Stellenwert zu haben wie der Glaube an Christus.** D.h. jeder Glaube wird als irrational angesehen, als Verrücktheit.

**BEISPIELE:**

"Das Schweigen" Film von Ingmar Bergmann von 1963. Bergmann erklärt seine Überzeugung "Gott ist tot", deshalb gebe es im Universum nur Schweigen! In "Die Stunde des Wolfes" (1967) kann der Betrachter die Wirklichkeit nicht von der Phantasie unterscheiden.

Die Inkonsequenz von Bergmann: in "Das Schweigen" hört man als Hintergrundmusik die Goldberg-Variationen Bachs. Bergmanns Antwort auf diesen Widerspruch: "Der Mensch hat in sich eine kleine heilige Stelle, die auf Musik anspricht. Diese Musik lief, als ich "Das Schweigen" schrieb und steht in Widerspruch mit meiner Aussage im Film!" D.h. Niemand kann sich damit abfinden, das alles Sein sinnlos und absurd sein soll!

**7. ZUSAMMENFASSUNG**

Der moderne Mensch sitzt endgültig in einer Zwickmühle! Mit unbeugsamer logischer Konsequenz ist der Mensch so, wie er denkt! Wenn Gott tot ist, dann ist der Mensch auch tot. Wenn das Universum Zufall ist, dann ist alles absurd, ohne absolute Werte, Ziele und Antwort, wie z.B. die Frage nach Gut und Böse. Wenn alles relativ ist, wird alles gleichgültig. Weil das Handeln des modernen Menschen von dieser Weltanschauung bestimmt wird, hat sich die Gesellschaft so radikal verändert!

Die christliche Weltanschauung macht es möglich zu wissen, weshalb Musik, Malerei, Kunst zu uns redet, weshalb die Natur "schön" und "grausam" zugleich ist. Sie gibt Antwort auf das Wesen des Menschen, der im Bilde Gottes erschaffen wurde. Durch die Sünde allerdings weitgehend zerstört ist und der Wiederherstellung durch eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus benötigt!

Sünde ist und führt zu einer fortlaufenden Entfremdung und Zerstörung der Beziehungen, des Individuums zu seinen

- Mitmenschen (Abtreibung, Euthanasie, Familienleben, Kriminalität, Zusammenhalt i.d. Gesellschaft);
- Umwelt (Umweltzerstörung, Umweltvergiftung, Biodiversität = Natur- & Artenvielfalt)
- seiner Identität in Christus (Suchtverhalten, Psychische Erkrankungen, Esoterik und destruktive Religiosität)

Ein **Umkehrprozess** zu einer Entwicklung zu einer höheren Ordnung & Übereinstimmung zu **heilenden Beziehungen** findet durch die kontinuierliche Zuwendung des Einzelnen und in deren Gemeinschaft zu Christus statt.

**Wo steht die Kunst heute? - Sie ist schon lange nicht mehr zweckfreies Geschenk kreativer Begabung durch Gott zur Erbauung und Gotteslob gedacht.**

- Kunst ist kommerzielles Anlageobjekt -> Selbstbereicherung; Casting-Shows - Selbstwertsteigerung und schüren den Traum von der Selbstoptimierung
- Kunst zur Psychohygiene -> Spiele und Shows medialer Unterhaltungsindustrie haben die Funktion von Medikamenten zur Streßreduktion um in eine andere Welt abzutauchen...
- Kunst als Religionersatz -> Ikonen und Idole haben ihre Fan(atiker) die in Ekstase einem Starkult huldigen

Die Sogwirkung wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und medialer Zwänge ist sehr stark und macht vor niemandem halt. **Entweder ist unser Glaube an Christus stärker und wirkt Beziehungsheilend oder er ist Teil der Maschinerie!**

**WEITERFÜHRENDE FRAGEN:**

1. Wo befinden sich in meinem Leben unbekannte "autonome" Bereiche und Gewohnheiten, die ungeordnet und unbeherrscht sind?

2. Inwiefern ist meine Beziehung zu Christus nur dann relevant, wenn es mir schlecht geht und nur dazu da, dass ich mich besser fühle? Welcher disharmonische Klang, Zersplitterung und Einseitigkeit in meinem Leben bewirkt dies?

3. Wo finde ich bei mir "Resignation" der Verzweiflung? Treibt es mich zur Sinnesänderung, Umdenken und dann auch zur Verhaltensänderung oder zu größerer unselbständigen Abhängigkeit von Menschen und zur Selbstgerechtigkeit mit den kümmerlichen Werten:

**"persönlicher Wohlstand (Wohlergehen) und Friede um jeden Preis".**

## Kapitel 9: Unsere Gesellschaft (20. Jahrhundert) Persönlicher Friede und Wohlstand!

### 1. Grundsätzliches

Der Mensch auf der Basis des Humanismus (d.h. der Mensch als „Das Maß aller Dinge“) begann mit der Renaissance, nur von sich selbst ausgehend, "das verlorene Paradies" für die Menschheit zurückzuerobern. Der Weg war lang bis zum heutigen "modernen Menschen". Doch am Ende steht nicht das wiedergefundene Paradies, sondern die zunehmende Gewissheit von der totalen Versklavtheit des Menschen.

**Am Ende denkt der humanistische Mensch niedriger von sich, als ihn der Gott der Bibel sieht.**

Der anfängliche Optimismus kehrte sich in grenzenlosen Pessimismus. Damit einher geht der Verlust aller absoluten Werte. Sinn und Wahrheit werden nicht mehr in einer ganzheitlichen Weise gesucht, weil es sinnlos ist danach zu fragen!

Das einzige Absolute, das eingeräumt wird, ist das absolute Bestehen auf der Tatsache, **daß es keine Absoluta gibt.** (Absoluta = wahre Wahrheit, sichere Werte, u.a. Gewißeheiten)

Der Humanismus ist an seinem folgerichtigen Ende, nämlich grenzenlosen Pessimismus und Verzweiflung angelangt, welches bereits in der Renaissance von Leonard da Vinci vorausgesehen wurde!

Was bleibt für den modernen Menschen sind zwei kümmerliche, rein auf das Diesseits bezogene Werte:

Persönlicher Friede und Wohlstand,  
**FÜR DIESEN AUGENBLICK,  
UM JEDEN PREIS!**

**1. Persönlicher Friede** = d.h. lasst mich in Ruhe! Ich möchte mein Leben und Lebensstil ohne Rücksicht auf die Folgen für mich und Andere. Der moderne Mensch ist auf dem "Egotrip". Hedonismus

**ICH BIN WIE ICH BIN**

Die Bibel sagt dazu: *"Kein Friede den Gottlosen! Spricht mein Gott..." Jes.57,21*  
Für den Christen gilt: *"Er (Jesus) ist unser Friede..." Eph.2,14*

**2. Persönlicher Wohlstand** = d.h. wachsender Reichtum der sich materiell in besitzenden Gegenständen und ideell in besitzendem Anerkennungsstatus messen läßt.

**ICH BIN WAS ICH HABE**

Die Bibel sagt zu jenen Menschen: *"Deren Gott ihr Bauch ist." Phil.3,19*  
*"Geldgier ist eine Wurzel allen Übels.." 1.Tim.6,10*  
Für den Christen gilt: *"Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns daran genügen lassen." 1.Tim.6,8*

**3. Für diesen Augenblick** = d.h. es gilt die Einstellung: "**Nach mir die Sintflut.**" "Hauptsache mir geht es jetzt gut!"

**ICH BIN DER ERSTE UND DER LETZTE**

Die Bibel sagt zu jener Einstellung: *"Laßt uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot!"*  
*Jes.22,13; 1.Kor.15,32*  
Für den Christen gilt: *"Heute, wenn ihr seine Stimme hören werden, so verhärtet eure Herzen nicht." Hebr.3,7*  
*"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."*  
*2.Kor.6,2*

**4. Um jeden Preis** = d.h. für das kurzfristige Vergnügen wird gelebt und darum mit allen Mitteln gekämpft ohne Rücksicht und auf Kosten des persönlichen, ewigen Heils, bzw. das Heil des Nächsten. Nichts ist jenen Menschen heilig ausgenommen ihre Lust.

**ICH BIN WOZU ICH LUST HABE**

Die Bibel sagt dazu: *"...ohne natürliche Liebe..." Röm.1,31 "*  
*„...wie die unvernünftigen Tiere..." 2.Ptr.2,12; Jud.10*  
*"...nimmer satt, der Sünde..." 2.Ptr.2,14*  
Für die Christen gilt: *"So der Herr will, und wir leben..." Jak.4,15*  
*"Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch." 1.Petr.5,7*

### **2. ENTWICKLUNGEN:**

#### **1. Familie:**

Den Kindern wird *kein ausreichender Sinn und Wahrheit für das Leben vermittelt.*

**Folge:** *Rebellion* gegen die "willkürlichen" Werte der Eltern auf allen Ebenen! (Heute Griechenland...)

#### 2. Alternativbewegungen

Die Studenten hörten von ihren Lehrern: *Sinn ist nur noch im Bereich des Nicht-Rationalen zu finden.*

**Folge:** *Drogen* sollen das Bewusstsein erweitern!

**Beispiel:** Die *Flowerpower - Bewegung* in den 60er Jahren machte den Anfang einer Reihe von Jugendbewegungen, welche als Subkultur eine konkurrenzfähige Alternativgesellschaft errichten wollten. Es gab Anfangs die ernste Absicht mit Hilfe von Drogen eine bessere Welt zu finden und zu schaffen. Die "Drogengesellschaft" sollte eine echte Alternative zum Establishment mit seinen Werten: "persönlicher Friede und Wohlstand" sein.

**Ergebnis:** Chaos und selbstzerstörende Flucht vor der Wirklichkeit in wachsender **APATHIE!** Auch die Alternativbewegungen geboren aus der Rebellion der Jugend, waren ja letztlich "willkürlich" und nicht gegründet auf die Werte Gottes geoffenbart in der Bibel  
Im Zuge der Alternativbewegungen gab es verschiedene "*Revolutionen*": Sexualrevolution, Ökorevolution usw.

#### **Weitere „rebellische“ Alternativbewegungen:**

- a) Die **APO** in Deutschland versucht eine alternative Politikszene zu schaffen. Nachfolger: die Grünen.
- b) Die **Punkbewegung** rebellierte gegen alles und jeden. Sie waren gegen jede Ordnung. Ihr Lebensziel ist Anarchie
- c) Die **Gruffies**: rebellieren nicht mehr gegen das Establishment sondern suchen und flüchten sich nur noch ins Jenseits, in den Tod! (NIHILISMUS)
- d) Der **Technokult** rebellierte überhaupt nicht mehr sondern leben nur noch „Just for fun“ (HEDONISMUS)

#### 3. Das Establishment

Wenn nach dem Lustprinzip in einer hedonistischen Gesellschaft die Willkür regiert, dann braucht sich niemand zu wundern, wenn totalitäre Regime entstehen. Der kapitalistische Westen wie der ehemals kommunistische Osten besitzen dieselbe materialistisch-monistische Weltanschauung. Der Unterschied liegt in der Frage nach der Basis für die willkürlich angenommenen Absoluta. Während der Westen in der Demokratie die Meinung der "Mehrheit" als absolute Norm gesetzt wird. Galt eben im Osten das Parteidogma als absolut.

Die Kunst der Regenten besteht also nunmehr darin die "statistische" Mehrheit von 51% der Bevölkerung in ihrer Meinung zu beeinflussen oder zu treffen um an die Macht zu gelangen, bzw. die Macht zu erhalten (=Elite im Westen); um dann alles tun und lassen zu können, was man will (z.B. Hitler;). Oder das Absolute wird von der jeweils herrschenden Obrigkeit willkürlich verordnet (=Einzelne im Osten; z.B. Stalin).

**In beiden Fällen gibt es keine ausreichende Basis für Wert und Würde des Menschen, weil diese Basis augenblickliche Willkür, bzw. augenblicklich-manipulierte Mehrheit ist und nicht absolute Wahrheit.**

Nur so ist es zu verstehen, warum es so widersprüchliche Gesetze wie z.B. das Recht auf Abtreibung und gleichzeitig der Schutz des geborenen Kindes gibt! (Als ob der Mensch erst ein schützenswerter Mensch wird ab dem willkürlich festgesetzten "dritten Monat", oder der Geburt). Unsere Gesellschaft ist zutiefst gespalten!

#### **4. AUSBLICK**

Der Humanismus änderte den Psalm 23! Aus dem 1. Vers "**Der Herr ist mein Hirte!**" wurde:

<b>am Anfang:</b>	<i>Ich bin mein Hirte</i>
<b>dann:</b>	<i>Schafe sind mein Hirte</i>
<b>dann:</b>	<i>Alles ist mein Hirte</i>
<b>Heute:</b>	<i>Nichts ist mein Hirte!</i>

#### **5. FAZIT:**

Wenn keine Absoluta vorhanden sind, nach denen die Gesellschaft zu beurteilen ist **wird die Gesellschaft selbst absolut.** Die Bevölkerung wird dadurch mit zunehmenden Schwierigkeiten konfrontiert. Sie kann das Chaos nicht aufhalten. Es wird also unweigerlich dazu kommen, dass **eine Gruppe, oder Person das wachsende Chaos, bzw. entstehende Vakuum ausfüllen will** und soll, indem sie **willkürliche Absoluta anbietet** um den wachsenden Verfall aufzuhalten. Und niemand kann sie daran hindern!

**Wenn willkürliche Freiheit die Ordnung zerstört und Chaos verursacht, wird das Verlangen nach Ordnung auch die gottgewollte Freiheit zerstören!**

#### **WEITERFÜHRENDE FRAGEN:**

- Welche Trends in der Gemeinde Jesu spiegeln den Zustand in der Welt wieder?
- Welche jüngste Entwicklungen untermauern die Gefahr zunehmenden Freiheitsverlustes in der Gesellschaft?
- Was macht diese Einstellung mit den Menschen und vor allem welche Last hinterlassen wir den nachfolgenden Generationen ... **die Liebe wird in vielem erkalten....**
- **Stichworte:** Gender Mainstream (Menschgleichschaltung), Finanzkrise (Geldmengenwachstum); Sicherung gegenüber Terrorismus - (Wer terrorisiert wen? Totale Überwachung, gläserne Mensch im System)... Multi-konzerne erpressen Nationen (Ressourcenausbeutung, Gewinnmaximierung, Phantasma grenzenlosen Wachstums)... Auf der Suche nach Einheit (Oikumene)... Mediendiktatur ("was gilt als normal" was ist wirklich? was ist wahr?; virtuelle Welt... Wert ist wer "funktioniert" zum Wohle des "Systems" (Matrix) (Wer kontrolliert die Kontrolleure?)... Gentechnik (Was möglich wird gemacht...) Würde und Wert - wann ist der Mensch ein Mensch (Abtreibung, Euthanasie)



## Kapitel 10: Manipulation und die neue Elite Letzte Alternativen

Es gab Hitler, es gab Stalin. Doch die zukünftige Elite eines autoritären Staates, bzw. Staatenbundes wird eine manipulierende autoritäre Regierung sein. Ihnen werden vier weltweite Beeinflussungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen um ihr teuflisches, totalitäres Antlitz hinter der Maske eines Engels zu verbergen:

1. **Neue Spiritualität (Psychotechniken)**
2. **Neue Genmanipulationen, (Biotechnik)**
3. **Neue Möglichkeiten der Kommunikation (Medientechnik)**
4. **Neue Sicht der Wirklichkeit (einheitliche Wissenschaft)**

### 1. **DETERMINISMUS:**

(= oder, die große Lüge, daß der Mensch weniger ist, als wie der Gott der Bibel ihn schuf und sieht!)

Der Humanist ging davon aus Gott selbst sein zu können und endete schließlich, als unvernünftiges Tier!

**Diese Ideologie besagt:** Der Mensch ist zwar komplex, aber nichts desto weniger nur eine programmierbare Maschine!

**Folge:** Es gibt keine Basis mehr für Liebe, Barmherzigkeit, Mitleid usw. sehr wohl aber die Rechtfertigung für jedwede willkürlich-egoistische Grausamkeit und Sadismus!

**Einige Vorreiter:**

**Sigmund Freud (1856-1939)** psychologischer Determinismus

**B.F. Skinner (geb.1904)** soziologischer Determinismus

**F.Chricks (geb.1916)** genetischer Determinismus

**Stephen Hawking:** noch auf der Suche nach einem schlüssigen wissenschaftlichen Determinismus

Je mehr dem Menschen tagtäglich eingeredet wird, das er nur eine Maschine (= oder ein Tier) ist, geht auch der Widerstand gegen jegliche Manipulation zurück. Je mehr die Einzigartigkeit und die Besonderheit des Menschen, erschaffen als Mensch im Bilde Gottes verlorengeht, wird der Mensch austauschbar und ersetzbar wie ein defektes Teil einer Maschine!

- Mit Hilfe von *Psychotechniken* wird versucht den Menschen auf eine Linie einzuschwören. Z.B. Mitarbeiterführungsseminare
- Mit den *Massenmedien* soll der Mensch programmiert und manipuliert werden.
- Mit Hilfe der *Gentechnik* soll der Mensch funktionstüchtiger werden. Z.B. Kloning
- Mit Hilfe einer *einheitlichen wissenschaftlichen Erkenntnistheorie* (Konsens), soll die Wirklichkeit selbst in allen Erscheinungen erklärbar, erfassbar, und bestimmbar werden!

**Determinismus** ist eine monolithische Sicht des Menschen und der Welt. **Alles ist in einem geschlossenen System gefangen!** Nichts existiert außerhalb der definierten Wirklichkeit. Dadurch wird z.B. der Biologische Determinismus einer Evolutiongläubigkeit zum Vorreiter einer neuen Religion, welche pseudo-wissenschaftlich untermauert, konsequent ihre diktatorischen Ideen aufgrund und mit Hilfe einer wissenschaftlich-intellektuellen Elite in allen Lebensgebieten umsetzen!

Die Botschaft der Bibel ist, das der Mensch im Bilde Gottes erschaffen wurde! Dieses Bildnis Gottes, welches jeder Mensch auf einzigartige Weise in sich trägt, ist durch die Sünde auf empfindliche Weise zerstört worden. Nichtsdestotrotz hat jeder Mensch die Möglichkeit sich für ein Neues Leben der Wiederherstellung durch, in, und für Jesus Christus zu entscheiden. Diese Botschaft hat Konsequenzen und Auswirkungen auf alle Lebensbereiche!

Diese gottgeschenkte Möglichkeit der Freiheit der Entscheidung führt allerdings ins Chaos blinder Willkür, wenn sie von der Basis (= Gottes ganzheitliche Offenbarung in Bibel, Geschichte, Natur und Gewissen), der getrennt werden! Deshalb spielen in Zukunft (politische) Begriffe wie "rechts" od. "links"; "rot" od. "schwarz" keine Rolle mehr, weil sie nur zwei Wege bezeichnen zu ein und demselben Ziel: = Dem totalen Diktat der Menschheit durch eine elitär-autoritäres Regierungssystem um dem wachsenden Chaos Einhalt zu gebieten!

**Wenn die Freiheit die Ordnung zerstört,  
wird das Verlangen nach Ordnung die Freiheit zerstören!**

Die Mehrheit der Menschen wird die kommende Diktatur akzeptieren, weil sie besorgt sind um ihre kümmerlichen Werte: persönlicher Friede und Wohlstand in diesem Augenblick um jeden Preis! Weil sie apathisch sind!

GENAUSO HANDELTE ROM ZUR ZEIT DES KAISERS AUGUSTUS!

## **2. AUSSICHTEN UND EINSICHTEN!**

### **Wirtschaftlicher Zusammenbruch:**

Unsere heutige Gesellschaft ist unfähig das **Inflationsproblem** zu lösen! (*Buchtip: "Der Dieb im Haus" von Dr. Wilder-Smith*). Die weit verbreitete Vorstellung stetig größer werdenden Wohlstandes macht es politisch unmöglich den eigendynamisch, ständig wachsenden Strudel von Inflation - Versuch der Kontrolle - Gefahr wirtschaftlicher Rezession - wieder aufgehobener Kontrolle - zu entschärfen.

*Historische Parallele:* Die Machtübernahme Hitlers war durch eine unannehmbare Inflation verursacht. An einem bestimmten Punkt wirtschaftlichen Zerfalls verlangen die Menschen eine autoritäre Regierung, die ihnen Brot und Spiele liefert auf Kosten der persönlichen Freiheit!!!

### **Krieg und ernste Kriegsgefahr:**

- Der Zusammenbruch des kommunistischen Blocks im Osten mit den Folgen eines wirtschaftlichen Desasters.
- Unglaubliche ethnische Spannungen in vielen Gebieten der Welt. (jüngst: Kosovokrieg)
- Wachsender islamische Fundamentalismus.
- Aufbegehrenden Drittwelt Länder deren wirtschaftliche Not den Weltfrieden bedroht und zu großen Flüchtlingsströmen führt.
- Die nördliche und westliche Gesellschaft könnte, um die Bedrohung eines Atomkriegs zu minimieren nach autoritären Regierungen verlangen!

### **Das Chaos der Gewalt:**

Besonders die mafiose, politische, aber auch die unmotivierte, terrorisierende Gewalt wächst weltweit und koordiniert sich zunehmend international! Der Ruf nach etablierter, autoritärer Gegenwehr wächst.

### **Nahrungsmittel- Wasser- und Rohstoffknappheit:**

Es geht ums Überleben! Offener Pragmatismus der ohne Mitgefühl nur noch vom Nutzdenken beherrscht wird, ist dazu geeignet einen stärker werdenden Druck auf die Menschen aufzubauen. Dies veranlaßt Menschen einem weltweit präsenten, international autoritärem System, das Lösungen verspricht, nachzugeben!

Länder, die nie eine christlich-reformatorische Grundlage hatten, werden als erste ein autoritäres System übernehmen! In Asien und Afrika wird dies überdeutlich. *Eine aufgezwungene Demokratie wird dem Druck nicht standhalten, weil die tragfähige Basis fehlt!* Die Japaner z.B. glauben nicht an einen ewig-persönlichen Gott, sondern daß das, was richtig ist, sich mit den Zeiten und den wechselnden Situationen ändert. Der Evolutionsgedanke führt ebenfalls zu solchem Situationspragmatismus! Wir können uns deshalb auf die **DIKTATUR EINER MANIPULIERTEN MEHRHEIT** inmitten weltweiter politischer Veränderung einstellen.

Auch in den reformatorischen Ländern wird die Freiheit und Würde des Einzelnen nicht auf magische Weise bestehen bleiben, sondern nur insofern deren Basis verteidigt und ausgebaut wird!

### **Was bleibt ohne Gott?**

Der Pragmatismus herrscht nach dem Prinzip der Zweckdienlichkeit, dem Nützlichkeitsdenken und dessen was überhaupt machbar ist, um persönlichen Frieden und Wohlstand im Augenblick und um jeden Preis zu erhalten!

## **3. DIE EINZIGEN ALTERNATIVEN:**

### **1. Eine aufgezwungene autoritäre, internationale Ordnung**

### **2. Die Rückkehr zur reformatorischen Grundlage, welche Freiheit ohne Chaos ermöglicht.**

D.h. zu der Offenbarung Gottes in der Bibel und seine Offenbarung durch Jesus Christus.

- Wahrheit verlangt eine Verpflichtung sein Leben für die Wahrheit einzusetzen! Das bedeutet die Annahme Jesu Christi als Erretter und Herrn! Solche Menschen sind auch nicht auf die Stimmenmehrheit angewiesen um auf die Gesellschaft einzuwirken!
- Paulus sprach in Athen davon, daß die griechisch-römischen Weltanschauung nicht ausreicht, die elementaren Seinsfragen und der sich daraus ergebenden Problematik für die Menschen und den Einzelnen zu beantworten. So bezeugt er ihnen das Gericht, wenn sie die einzige zureichende Antworten geoffenbart in der Bibel und Jesus Christus ablehnten und unterdrückten (*Röm. 1, 18-20*)
- Jeder Mensch handelt folgerichtig und konsequent gemäß seiner Weltanschauung, auch wenn er sich dessen vielleicht nicht selbst bewußt ist. Das Problem liegt niemals letztlich in den sichtbaren Dingen. Das Problem liegt vielmehr in der richtige Weltanschauung, welche ein wahres oder falsches Weltbild, Gottesbild, Geschichtsbild und Menschenbild und somit Gutes oder Böses Verhalten beinhaltet!

### **WEITERFÜHRENDE FRAGEN:**

- Können wir wirklich dem kommenden Druck widerstehen, wenn wir die Bibel zwar intellektuell akzeptieren aber sie durch inkonsequentes Handeln ablehnen?

- Was hältst Du von dem Satz: "

***"Die Unterlassung entschiedenem Handelns gegen das Entstehen von autoritären Regierungen bedeutet bereits eine Entscheidung dafür!"***